

# Kritisch Denken



# Kritisch Handeln

Zu Nutzen und Stellenwert kritischer  
Theoriebildung in der  
psychosozialen Praxis

Tagung

6. bis 8.12.2013

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

<http://www.kritisch-handeln.at/>

**AG** **!Kritische**  
**Sozialpsychologie**

Die Analyse gesellschaftlicher Macht- und Herrschaftsverhältnisse und die alltäglichen konkreten Probleme von Praktiker\_innen im psychosozialen Feld scheinen auf den ersten Blick schwer vereinbar zu sein, besonders im Hinblick auf die Möglichkeiten kritischer Veränderung. Für die kritische Arbeit in der Praxis ergibt sich eine zumindest doppelte Anforderung: auf der einen Seite der Handlungsdruck, der mit dem subjektiven Leiden der Betroffenen einhergeht, auf der anderen Seite gesellschaftliche Strukturen und institutionelle Bedingungen, über die allem Anschein nach nicht verfügt werden kann.

Folgende Fragen werden im Zentrum stehen:

- Wie stellt sich das Verhältnis zwischen gesellschaftskritischer Theorie und Praxis konkret dar?
- Was passiert genau, wo gesellschaftskritisches Denken in die Praxis eingebracht wird oder aus ihr entsteht?
- Wie können Handlungsspielräume ausgelotet und eröffnet werden und wie gehen Praktiker\_innen dabei vor?
- Wie beeinflusst die eigene Position und Situiertheit im Praxisfeld die Vermittlungsmöglichkeiten zwischen Theorie und Praxis?

Wir wollen uns in dieser Tagung den vielfältigen Berührungspunkten und dem Spannungsverhältnis zwischen Gesellschaftstheorie und kritischer Praxis widmen.

Wir laden alle Praktiker\_innen und Theoretiker\_innen aus dem psychosozialen Feld, die sich durch die Themenstellung der Tagung angesprochen fühlen, herzlich ein!

## Tagungsprogramm 6. bis 8.12.2013

**Freitag, 6.12.2013**

**Kritisch Denken und Handeln in der psychosozialen Praxis**

ab 13:00	Registrierung
14:00 - 14:30	Tagungsbeginn und Einführung
14:30 - 15:30	<b>Jacqueline Kauka (Berlin):</b> Handlungsstrategien von Migrant_innenselbstorganisationen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, politischer, rechtlicher und institutioneller Widerstände.
15:30 - 16:30	<b>Manfred Buchner (Wien):</b> Wenn das Schweigen über die eigene Ohnmacht Entwicklung hemmt. Bericht von einer kritisch-psychologischen Intervention in einer therapeutischen Wohngemeinschaft für Kinder und Jugendliche.
16:30 - 17:00	Kaffeepause
17:00 - 18:00	<b>Markus Wrbuschek (Wien):</b> Das Subjekt, dem unterstellt wird, zu aktivieren. Praxisreflexionen aus dem Feld der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik.
18:00 - 19:00	<b>Christoph Bialluch (Berlin):</b> Was nützt die Theorie in Gedanken? Oder: Germany's next top Altenpfleger.

**Samstag, 7.12.2013**

**Kritisch Denken und Handeln in Psychiatrie und Psychotherapie**

10:00 - 11:00	<b>David Wichera (Berlin):</b> Einführung in die Mad Studies.
11:00 - 12:00	<b>Christian Küpper (Berlin):</b> Wahnsinn, Gesellschaft, Intersubjektivität.
12:00 - 13:00	Mittagessen
13:00 - 14:00	<b>Heinz Molders und Margitta Matthies (Amsterdam):</b> Soziale Selbstverständigung im Rahmen alltäglicher Lebensführung. Multiloog über den Alltag und die Psychiatrie.

14:00 - 15:00	<b>Mai-Anh Boger (Bielefeld):</b> Deutungswiderstand als Entunterwerfung? – Eine Detailstudie zur Wiederentdeckung der Schizoanalyse.
15:00 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 16:30	<b>Tjark Kunstreich (Wien):</b> Psychischen Schmerz ins Denken bringen.
16:30 - 17:30	<b>Leonie Knebel (Berlin):</b> Verhaltenstherapeutische Depressionstherapien zwischen Affirmation und Kritik gesellschaftlicher Verhältnisse.

**Sonntag, 8.12.2013**

**Kritisch Denken und Handeln in der Super- und Intervision**

10:00 - 11:00	<b>Walter Schuster (Wien):</b> Supervisorische Leitbilder unter Druck: Supervision als kritisch-emanzipatorische Praxis in dynamisierten Arbeitswelten.
11:00 - 12:00	<b>PLAGe - Psycho-Lohnarbeitsgruppe (Wien):</b> Und was bedeutet das jetzt? Selbstorganisierte Intervision mit gesellschaftskritischer Absicht in neoliberalen Zeiten.
12:00 - 12:30	Kaffeepause
12:30 - 13:30	Abschlussdiskussion

**Anmeldung** unter [www.kritisch-handeln.at/registrierung.html](http://www.kritisch-handeln.at/registrierung.html)

Es ist eine Teilnahmegebühr (schließt die Verpflegung während der Tagung mit ein) von 60 Euro (bzw. 25 Euro für Studierende, Erwerbslose und PensionistInnen) zu leisten.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto  
IBAN: AT212011182332047301 und BIC:GIBAATWWXXX (Erste Bank) mit dem Verwendungszweck "Tagung Kritisch Handeln".

**Kontakt:** [kritisch.handeln@sfu.ac.at](mailto:kritisch.handeln@sfu.ac.at)

**Unterstützer\_innen:** Sigmund Freud PrivatUniversität Wien \* KRIPS \* IKP (Initiative kritische Psychologie)